

Juni 2021

## **Schlussspurt 21**

*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde sowie Unterstützer der MSE!*

Nun sind es noch wenige Wochen bis zum Schuljahresende und wir befinden uns auf der Zielgeraden eines herausfordernden Marathons, der uns allen viel abverlangt hat und bei dem wir viele schwierige Momente zu überstehen hatten.



Zunächst mal ist es schön, dass alle wieder unter einem Dach der MSE zur Schule gehen können und bis heute, toi, toi, toi, auch alles gut gegangen ist.

Danke an alle, die unsere Hygienemaßnahmen organisieren, tragen und mit umsetzen – ich wiederhole mich, wenn ich schreibe, dass die Ruhe und Gelassenheit verbunden mit der zunehmenden Routine beeindruckend sind, mit der sich gerade auch unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler testen.

Leider sind wir gehalten, in dieser kurzen Zeitspanne des Zusammenseins viele Klassenarbeiten und Klausuren schreiben zu müssen und auch die Versetzungsmodalitäten werden nicht noch einmal ausgesetzt wie im letzten Jahr; weitgehend werden also die bekannten Regeln gelten und es wird meist „normal“ versetzt, wobei wir das erste Halbjahr mitberücksichtigen sollen und werden. Da es keine Monita gab, also keine „blauen Briefe“ hinausgingen, zählt EINE nicht gemahnte 5, ggf. zusätzlich zu denen auf dem Halbjahreszeugnis, nicht, die weiteren schon. Ausnahme: In der Klasse 9 und in der Stufe EF zählt jede defizitäre Leistung, da hier Abschlüsse bzw. Berechtigungen mit verbunden sind.

Wir werden aber mit Augenmaß und zum Wohle der Jugendlichen die besondere Situation bedenken und sehr, sehr sorgsam abwägen, welche negative Note wir tatsächlich setzen (müssen). Auf der anderen Seite würde manchen aber auch nicht gedient sein, wenn wir sie ein weiteres Mal grundsätzlich alle versetzten, ohne dass sie dafür auch nur ansatzweise vorbereitet erscheinen. Natürlich führten und führen wir dazu auch beratende und begleitende Gespräche in jedem Einzelfall.

Unsere große Aufgabe des neuen Schuljahres wird es sein, auch vor dem Hintergrund der gesammelten Erfahrungen nun in den letzten Wochen, zu überlegen, wie wir etwaige

Lernrückstände aufholen und unsere Schülerinnen und Schüler mitnehmen können. Wir überlegen uns bereits einiges, um intern gut zu kommunizieren und die Lerngruppen zu übergeben somit möglichst alle in ihrer Lernbiographie wahrzunehmen.

Genauso wichtig erscheint es uns, den Menschen hinter dem Schüler oder hinter der Schülerin zu sehen und auch hier werden wir versuchen, im sozialen, zwischenmenschlichen Bereich Akzente zu setzen, zu stärken und füreinander da zu sein.

Hierfür werden auch Klassenfahrten, Exkursionen und gemeinsame Erlebnisse von großer Bedeutung sein, sobald man derlei wieder verantwortbar durchführen kann.

Auf die kommende Woche schauen wir erst mal mit positiver Energie und wir wünschen den Abiturientinnen und Abiturienten, die noch in Nachprüfungen müssen, viel Erfolg!

Mit Freude erwarten wir dann nach langem hin und her die feierliche Zeugnisübergabe am 19. Juni, die wir nun endlich seit vorgestern planen dürfen. Auch hier ist festzustellen, dass man in kurzer Zeit etwas Schönes auf die Beine stellen kann, wenn alle zusammenhalten.

Großartig läuft unsere Aktion für eine bunte, vielfältige, tolerante und von Respekt getragene MSE – bitte machen Sie und macht ihr alle mit, die sich noch nicht beteiligen konnten – bis zu den Sommerferien sammeln wir fleißig weiter!

Zur Info noch einmal:

<https://mseu.de/steineaktion>



Und nun wünsche ich allen noch einmal Durchhaltevermögen, Gesundheit und Humor, damit geht alles leichter!

Mit herzlichen Grüßen und festem Händedruck, Ihr und euer

*Michael Youbeo*